

# Dickes Ende und größter Bock

**W**underschönen guten Tach, liebe Ahlener Zeitungsleser!

Man hat doch wirklich, ehrlich datt Gefühl, datt wenn so ein Herbst auf der Matte steht, der den Winter und datt Jahresende direkt mit im Gepäck hat, ne?! Datt is so dieses Phänomen, wenn etwas angebrochen is, dann is die letzte Hälfte kleiner, als die erste, watt ja an und für sich Quatsch is.

Ich sach mal so zum Beispiel: ein angebrochener 50-Euro-Schein, ein Urlaub, der halb um ist, ein Tank, wo die Nadel auf halb steht, eine angebrochene Schokolade... datt geht hin bis zur Schwangerschaft – is datt Bergfest da, is datt Kind schon fast auf der Welt. Deswegen ham ja auch die Menschen datt Gefühl, wenn sie so um die 50 Jahre alt sind, datt die Zeit schneller rast, als zuvor.

Jetzt tickt auch die Zeituhr in Sachen Bürgerbegehren. Ich sach nur: Rathaus Ahlen. Also da tun sich ja nu zwei starke Fronten auf.

Wissen Se watt ich so richtig schön finden würde? Wenn alle Beteiligten mal so richtig ehrlich sein würden! Also richtig ehrlich in punkto Zeche. Abba datt wird alles schön unter einem Deckmäntelchen versteckt! Und wenn man dann mal Zahlen oder mögliche Kosten irgendwo aus Versehen erspäht, dann sind se schön geschrieben worden. Also sagen wir mal so: Datt dicke Ende der möglichen Rechnung wird einfach nich aufn Tisch gepackt.

Stattdessen hat man datt Gefühl, datt datt so ein echter emotionaler Kampf wird. Und wie datt bei solchen Meinungsverschiedenheiten ja oft der Fall is, versucht man natürlich



möglichst viele Mitstreiter in seine eigene Flotte zu packen. Datt Ganze is ergo nich nur mit Emotionen verbandelt, sondern auch mit ganz tüchtig Strategie. Wenn ich datt Ganze nu mal in die alltäglichen Kämpfe von Erika und ihren Helmut ummünze, dann versucht jeder emsich, mit allen fast erlaubten Mitteln an sein Ziel zu kommen. Und datt dem Gegner natürlich auch noch schmackhaft zu machen! So wollte die Erika zum Beispiel schon sehr lange eine hübsche Familienfotowand einrichten in ihrem Reihenhäuschen. Helmut war total dagegen, weil er gesacht hat, datt dann zu viele Löcher inne Wände gemacht werden und man kann dann schneller an den Rändern erkennen, datt man wieder mal streichen muss. Seit letzter Woche hängt ein riesengroßes Foto vonne Erika in seinem Jachtzimmer zwischen den Geweihen und Helmut erklärt jedem: „Erika is immerhin der größte Bock, den ich geschossen hab!“ Joos dann: Schwamm drunter!

**Herzlichst, Ihre  
Hildegard Brömmelstrote**